

Inhaltsangabe zu Heft 10.

	Seite
Sitzung vom 28. December 1894	343
Mittheilungen:	
45. W. Zopf: Erwiderung	344
46. R. Sadebeck: Ein bemerkenswerther Fall der Gabelung der Blätter des <i>Asplenium viride</i> Huds.	345
47. Ed. Verschaffelt: Ueber graduelle Variabilität von pflanz- lichen Eigenschaften. (Aus dem pflanzenphysiologischen Laboratorium in Amsterdam.) (Mit Tafel XXII)	350
48. C. Correns: Ueber die Membran von <i>Caulerpa</i> . (Mit Tafel XXIII.)	355
49. G. Haberlandt: Ueber Bau und Function der Hydathoden. (Mit Tafel XXIV.)	366

Nächste Sitzung der Gesellschaft in Berlin:

Freitag, den 25. Januar 1895,

Abends 7 Uhr

im Hörsaale des Schwendener'schen botan. Institutes

Dorotheen-Strasse 5, I.

Uebersicht

der

Sitzungen der Deutschen Botanischen Gesellschaft im Jahre 1895.

Freitag,	den	25.	Januar.
„	„	22.	Februar.
„	„	29.	März.
„	„	26.	April.
„	„	31.	Mai.
„	„	28.	Juni.
„	„	26.	Juli.
„	„	25.	October.
„	„	29.	November.
„	„	27.	December.

Alle Sitzungen beginnen

Abends 7 Uhr.

Die für die Monate April bis Juli anberaumten Sitzungen finden

im Hörsaale des Königl. Botanischen Museums

(im Königl. Botanischen Garten),

die übrigen

im Hörsaale des Botanischen Instituts der Universität

(Dorotheenstrasse 5, I)

statt.

Die Einladung zu der im September in Rostock stattfindenden Generalversammlung wird in der üblichen Weise durch Heft 6 der laufenden Berichte ergehen.

Sitzung vom 28. December 1894.

Vorsitzender: Herr ENGLER.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

Jansley, A. G., Assistant in the Botanical Department, University-College, London (durch F. W. OLIVER und F. E. WEISS).

Farmer, J. B., M. A., Assistant-Professor of Botany in the Royal School of Science, South Kensington, London (durch F. W. OLIVER und L. KNY).

Schmid, Bernhard, Dr. phil., Assistent am botanischen Garten in Tübingen (durch VÖCHTING und CORRENS).

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt die Herren:

Schostakowitsch, Wladimir, aus Irkutsk.

Czapek, Friedrich, Dr. phil., in Wien.

Lopriore, Giuseppe, Dr. phil., Professor in Catania.

Die Deutsche Botanische Gesellschaft hat den Verlust zweier auf dem Gebiete der Specialforschungen hervorragenden Mitglieder zu beklagen. Am 6. December starb in Breslau der Mykologe Herr

Professor Dr. **Julius Schroeter**.

Am 13. December verschied in Friedenau bei Berlin unerwartet an Herzschlag der Pteridologe Herr

Professor Dr. **Max Kuhn**.

Das Andenken der Verstorbenen wird auch unserer Gesellschaft dauernd erhalten bleiben.

Herr P. MAGNUS zeigte im Auftrage des Herrn Prof. F. LUDWIG (Greiz) den von ihm im braunen Schleimflusse von *Aesculus Hippocastanum* entdeckten *Eomyces Criéanus* vor, den er im „Centralbl. für Bacteriologie und Parasitenkunde“, Bd. XVI, Nr. 22, beschrieben hat.

Er wird gebildet von kugeligen, farblosen Zellen mit dünner Membran, die sich tetraëdrisch theilen; die gemeinsame Membran der Tochterzellen zerfließt sofort, wodurch sich die Gattung von der im Schleimflusse der Linden und Ulmen von W. KRÜGER entdeckten Gattung *Prototheca* unterscheidet. *Eomyces* bildet Familien von 4 bis 32 Zellen; Durchmesser der Zellen 4,5 bis 6 μ .

Mittheilungen.

45. W. Zopf: Erwiderung.

Eingegangen am 5. December 1894.

Im Novemberheft dieser Berichte bedauert BORZI, dass ich seine Beobachtungen über *Dictyosphaerium* vom Jahre 1891 nicht gekannt habe. Ich kann mich seinem Bedauern nur anschliessen. Im hiesigen botanischen Institut befindet sich die Nuova Notarisia nicht (Zeuge Herr Prof. KRAUS); ich bin daher nicht in der Lage, diese von Zeit zu Zeit durchsehen zu können. Im Litteraturbericht der Botanischen Zeitung fand ich den Titel „Noterelle algologiche“ allerdings vor, aber wer soll dabei ahnen, dass es sich u. a. um *Dictyosphaerium* handele. Hätte BORZI dieses Stichwort beigefügt, so würde ich mich sofort an ihn gewandt und ihn um freundliche leihweise Zusendung seiner Arbeit gebeten haben. JUST's Jahresbericht von 1891, auf den mich BORZI wegen meines Referates verweist, war zu der Zeit, als ich die letzte Hand an meine Publication legte, und das muss im Juni oder spätestens Juli 1892 gewesen sein, sicherlich noch längst nicht erschienen.

De jure hat sicherlich BORZI die Priorität, de facto habe ich sie; denn bereits im Jahre 1887, also vier Jahre vor BORZI's Veröffentlichung, hielt ich in der Naturforschenden Gesellschaft zu Halle einen durch zahlreiche Zeichnungen erläuterten Vortrag, an den sich die Demonstration meiner Reinculturen der Alge anschloss. Ich entsinne mich noch des lebhaften Interesses, welches Herr Geheimrath EBERTH (Anatom) und Herr Prof. BERNSTEIN (Physiolog) dem so eigenthümlichen Objecte entgegenbrachten. Ich sandte indessen keinen Bericht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Uebersicht Sitzungen der Deutschen Botanischen Gesellschaft im Jahre 1895. 343-344](#)